



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/01/2011) vom 11.01.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wilfried Zurstraßen

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Frau Hildegard Buchenau

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Ehlers

Herr Wilfried Friese

Herr Uwe Kaßler

Frau Antje Klein

Herr Arnold Lühr

Herr Wolfgang Mainz

Herr Uwe Manstein

Herr Henner Meckel

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Claudia Petersen

Herr Dr. Malte Raetzell

Herr Sönke Stoltenberg

Herr Horst Wegner

Herr Dieter Winkler

Sachkundige/r

Herr Ulf Dallmann

Firma IPP

Gäste

Herr Detlef Klose

Umweltbeiratsvorsitzender

Herr Franz Schneklöth

Presse

Frau Astrid Schmidt

Herr Norbert Zimmer

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Beginn:

20:00 Uhr

Ende

21:27 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Diese wird daher wie vorgesehen verhandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Bürgermeister den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Franz Schnekloth und bedankt sich für sein kommunalpolitisches Engagement. Auch der Fraktionsvorsitzende Gemeindevertreter Winkler und Gemeindevertreter Stoltenberg in seiner Eigenschaft als Bauausschussvorsitzender bedanken sich jeweils für die konstruktive Zusammenarbeit.

Im Anschluss daran tritt der Bürgermeister in die Tagesordnung ein.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 3. | Verpflichtung eines Gemeindevertreters | SCHÖN/BV/207/2010 |
| 4. | Wahlen zu den ständigen Ausschüssen nach § 7 Hauptsatzung | SCHÖN/BV/208/2010 |
| 4.1. | Bau- und Verkehrsausschuss | |
| 4.2. | Sozialausschuss | |
| 4.3. | Wirtschaftsausschuss | |
| 5. | Wahlen von Ausschussvorsitzenden | SCHÖN/BV/209/2010 |
| 5.1. | Vorsitz Sozialausschuss | |
| 5.2. | Stellv. Vorsitz im Bau- und Verkehrsausschuss | |
| 6. | Bestellung eines Mitglieds für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg | SCHÖN/BV/213/2010 |
| 7. | Wahl eines Stellvertreters für die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei | SCHÖN/BV/210/2010 |
| 8. | Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Probstei | SCHÖN/BV/211/2010 |
| 9. | Neugestaltung der Strandeingangsbereiche | SCHÖN/BV/199/2010 |
| 10. | Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 59 für den Bereich der Finnenhaussiedlung nördlich der Straße Kuhlenkamp | SCHÖN/BV/200/2010 |
| 11. | Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in | SCHÖN/BV/201/2010 |

Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 59

12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass sich die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung über den Durchführungsvertrag zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 befasst habe und außerdem beschlossen habe, den Kooperations- und Leistungsvertrag mit dem SOS-Kinderdorf unbefristet abzuschließen mit einer entsprechenden Kündigungsfrist.

**TO-Punkt 3: Verpflichtung eines Gemeindevertreters
Vorlage: SCHÖN/BV/207/2010**

Der Bürgermeister verpflichtet den für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Franz Schneklöth nachgerückten Gemeindevertreter Uwe Kaßler gemäß § 33 Abs. 5 GO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

**TO-Punkt 4: Wahlen zu den ständigen Ausschüssen nach § 7 Hauptsatzung
Vorlage: SCHÖN/BV/208/2010**

TO-Punkt 4.1: Bau- und Verkehrsausschuss

TO-Punkt 4.2: Sozialausschuss

TO-Punkt 4.3: Wirtschaftsausschuss

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Ein Antrag auf Neubesetzung aller Ausschussstellen wird nicht gestellt. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en-bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt

GV Uwe Kaßler als Mitglied in den Bauausschuss,
Bürgerl. Mitglied Dieter Schimmer, Damm 6, als Mitglied in den Bauausschuss,
Bürgerl. Mitglied Marion Könniker, Deichweg 24, als Mitglied in den Sozialausschuss,
GV Uwe Kaßler als stellv. Mitglied in den Wirtschaftsausschuss.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Wahlen von Ausschussvorsitzenden
Vorlage: SCHÖN/BV/209/2010

TO-Punkt 5.1: Vorsitz Sozialausschuss

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Marion Könniker zur Vorsitzenden des Sozialausschusses.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5.2: Stellv. Vorsitz im Bau- und Verkehrsausschuss

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Dieter Winkler zum stellv. Vorsitzenden im Bauausschuss.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bestellung eines Mitglieds für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestellt Herrn Moritz Keppel, Stakendorfer Weg 1, als Mitglied für den Umweltbeirat.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl eines Stellvertreters für die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei
Vorlage: SCHÖN/BV/210/2010

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Uwe Kaßler zum stellv. Mitglied in die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Probstei
Vorlage: SCHÖN/BV/211/2010**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Uwe Kaßler zum stellv. Mitglied im Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Neugestaltung der Strandeingangsbereiche
Vorlage: SCHÖN/BV/199/2010**

Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Gemeinde bereits vor einiger Zeit einen Antrag beim Wirtschaftsministerium auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten für die Umgestaltung der Strandeingangsbereiche gestellt hat. Ergänzend dazu, habe er im Rahmen eines Ortstermins mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums die Förderfähigkeit beider Projekte zu klären versucht. Als förderfähig gelten nach Auskunft der Ministeriumsvertreter Beleuchtungs- und Möblierungselemente, die das Ortsbild für Touristen attraktiver machen. Nach Auskunft der Ministeriumsvertreter sind auch Promenaden förderfähig. Bei den Bereichen in Kalifornien und am Schönberger Strand, die Gegenstand des Zuschussantrages sind, spreche manches dafür, dass es sich um Zufahrtsstraßen handelt. Deshalb wurde empfohlen, sich bei der Umgestaltung auf den unmittelbaren Bereich mit Bezug zum Deich zu beschränken. Danach könnte allenfalls für eine Teilfläche im direkten Deichumfeld in Kalifornien und am Schönberger Strand mit Zuschüssen gerechnet werden. Bezogen auf Kalifornien würde das bedeuten, dass das von dem Fachbüro IPP entwickelte Konzept zu einem Fragment würde. Es würde sozusagen seine attraktive gestalterische Substanz verlieren. Der Bürgermeister schlägt vor, deshalb nicht mit dem im Antrag schon etwas reduzierten Konzept anzutreten, sondern mit dem Ursprungskonzept, das für den gesamten Verwellengrund eine Mischfläche vorsah, und gleichzeitig den Erlebnischarakter dieser Fläche besonders herauszustellen. Damit würde man zwar das Konzept wie angeregt ändern aber in der Weise, dass die Aufenthalts- und Erlebnisqualität des Verwellengrund durch die Gestaltung besonders unterstrichen werde. Gleichzeitig sollte der besondere Charakter des Verwellengrund als primär touristischer Bereich in der Begründung des Antrags noch einmal besonders herausgearbeitet werden. Ein solches Vorgehen am Schönberger Strand sei nicht ganz so einfach. Deshalb sollte man hier überlegen, ob man sich nicht auf den Eingangsbereich des Schierbek vom Käpfn's Gang bis zum Deich konzentriert so wie das von den Ministeriumsvertretern angeregt wurde.

Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters stellt Herr Dallmann das Konzept für die Strandeingangsbereiche anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und erläutert auch die Kostenschätzung.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass einem klar sein müsse, dass die Chancen für ein solches Vorgehen nicht so groß sind, letztendlich entspreche ein solches Konzept aber dem

Tourismuskonzept der Gemeinde Schönberg. Von daher schlägt er vor, den Antrag entsprechend zu verändern.

Gemeindevertreter Stoltenberg erklärt dass er froh sei, dass es jetzt in diese Richtung gehe. Für die Gemeinde Schönberg sind die Strandeingangsbereiche äußerst wichtig für die Entwicklung der Gemeinde als Tourismusort. Die Gemeinde Schönberg müsse sich für die nächsten 20 bis 30 Jahre aufstellen und am Tourismusmarkt behaupten. Im übrigen sei Schönberg auch ein Name in ganz Schleswig-Holstein. Er hofft, dass auch das Ministerium ein Einsehen haben wird, dass das vorgestellte Konzept sinnvoll und wichtig ist für ein Ostseebad und eine entsprechende Förderzusage erteilen wird.

Gemeindevertreter Cordts erklärt angesichts dieser neuen Entwicklung, dass es durchaus Sinn gemacht habe, die Angelegenheit zunächst einmal sacken zu lassen. Die Gemeinde tue sich keinen Gefallen damit ein Konzept abzuspecken, wenn letztendlich von dem Konzept im Kern nicht viel übrig bleibt. Gerade im Bereich Kalifornien müsse unbedingt etwas getan werden. Selbstverständlich sei klar, dass realistischerweise ein solches Konzept nur mit Zuschüssen realisierbar ist, gleichwohl sollte die Gemeinde diesen Versuch wie vorge-tragen unternehmen. Aus seiner Sicht müsse auch unbedingt der Parkplatz mit in das Konzept einbezogen werden. Auch der Vorschlag im Bereich des „Schierbek“ werde von der EIS mitgetragen. Dieser Bereich sollte auch so auf den Weg gebracht werden. Damit wäre das zumindest das Minimalziel erreicht.

Auch Gemeindevertreter Winkler ist froh über diese Lösung. Auch insbesondere der Ortsteil Kalifornien werde hierdurch aufgewertet. Wichtig sei, eine Ordnung in die Eingangsbereiche am Strand hineinzubringen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Für Kalifornien ist das Konzept dahingehend zu ändern, dass nicht nur im südlichen Teil sondern insgesamt eine Mischflächengestaltung vorgesehen und beantragt wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 400.000 €. In der Begründung zum Zuschussantrag sollte gleichzeitig der touristische Erlebnischarakter des Verwellengrund verdeutlicht werden.

Am Schönberger Strand soll sich der Zuschussantrag auf eine Teilmaßnahme im Schierbek-Bereich vom Käptn's Gang bis zum Deich (tatsächlicher Eingangsbereich) beschränken.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Dallmann verlässt den Sitzungssaal um 20:45 Uhr.

Der Bürgermeister schlägt vor, die TOP's 10 und 11 gemeinsam zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TO-Punkt 10: **Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 59 für den Bereich der Finnenhaussiedlung nördlich der Straße Kuhlenkamp**
Vorlage: SCHÖN/BV/200/2010

TO-Punkt 11: **Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 59**
Vorlage: SCHÖN/BV/201/2010

Gemeindevertreter Manstein und Gemeindevertreter Wegner verlassen den Sitzungssaal, da ein Ausschließungsgrund nach § 22 GO vorliegt.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlagen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet der Finnenhaussiedlung nördlich der Straße Kuhlenkamp (Grundstücke Kuhlenkamp 2c – 14 (gerade Hausnummern), Günther-Prien-Str., Hermann-Löns-Weg, Wilhelm-Bauer-Str. und Theodor-Körner-Str.).
Es sind folgende Planungsinhalte vorgesehen: Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, es wird ein WA-Gebiet ausgewiesen. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bauliche und gestalterische Entwicklung der Finnenhaussiedlung gesteuert werden, der ursprüngliche Charakter des Siedlungsgebietes soll durch entsprechende Festsetzungen erhalten werden.

Das Plangebiet ist aus der Anlage ersichtlich.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 59 gemäß Anlage.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Gemeindevertreter Manstein und Gemeindevertreter Wegner betreten den Sitzungssaal

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:47 Uhr.

Die Sitzung wird für eine kurze Pause unterbrochen und um 20:55 Uhr fortgesetzt.

Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -